

## Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

ASV Marktleuthen : TSV Zell  
Samstag, 04.03.2023, 14:30 Uhr

### Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Sys / Kolmschlag nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des ASV Marktleuthen im Match der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) einführte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV Zell, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Frank Schwiesselmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:18.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sys / Kolmschlag und Heinold / Fischbach beendet, das Sys / Kolmschlag letztendlich gewannen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Späthling / Rotsching konnten Friess / Spulka anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Zwischenzeitlich mussten Schwiesselmann / Sommerer zwar einen Satz weggeben, führten anschließend ihr Spiel gegen Heinold / Kilpert aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Radek Sys hatte gegen Paul Späthling beim 11:7, 11:6, 14:12 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Nach einem Erfolg für Jaroslav Kolmschlag sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Alexander Heinold letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Leider musste Daniel Friess nachfolgend sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Zell. Mit 3:1 hatte Frank Schwiesselmann im Einzel gegen Manfred Fischbach, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim nachfolgenden Sieg in vier Sätzen gegen Gerd Kilpert kam Josef Spulka nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nicht so gut lief es danach für Nico Sommerer beim 7:11, 5:11, 9:11 gegen Klaus Heinold. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des ASV Marktleuthen und des TSV Zell in die Box. Radek Sys bekam seinen gleichstarken Gegner Alexander Heinold beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Sys seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 13 Siege gelangen. Jaroslav Kolmschlag konnte im Spiel gegen Paul Späthling einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Erfolg hat Kolmschlag nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 5:17 steht. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manfred Fischbach wurden Daniel Friess unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Thomas Rotsching zunächst nicht gut aus, so gewann Frank Schwiesselmann im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Recht kurzen Prozess machte danach Josef Spulka beim 3:0 mit Klaus Heinold. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:3 (Spulka) und 5:18 (Heinold). Den Sieg von Gerd Kilpert konnte Nico Sommerer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. 6:11 (Sommerer) bzw. 2:2 (Kilpert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf

Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusssdoppel ging es dann um alles. Lange mit Späthling / Rotsching kämpfen mussten Sys / Kolmschlag, bis sie ihre Kontrahenten mit 2:11, 11:5, 7:11, 12:10, 11:9 niedergerungen hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sys / Kolmschlag endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den ASV Marktleuthen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ASV Marktleuthen am 25.03.2023 gegen den TTC Tiefenlauter möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 11.03.2023 gegen den TTC Rödental einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**ASV Marktleuthen**

Doppel: Sys / Kolmschlag 2:0, Friess / Spulka 0:1, Schwiesselmann / Sommerer 1:0

Einzel: R. Sys 1:1, J. Kolmschlag 1:1, D. Friess 0:2, F. Schwiesselmann 2:0, J. Spulka 2:0, N. Sommerer 0:2

**TSV Zell**

Doppel: Späthling / Rotsching 1:1, Heinold / Fischbach 0:1, Heinold / Kilpert 0:1

Einzel: A. Heinold 2:0, P. Späthling 0:2, M. Fischbach 1:1, T. Rotsching 1:1, K. Heinold 1:1, G. Kilpert 1:1